

Common Ground ist ein Projekt des Netzwerks Traduki

traduki

Bundesministerium
Kunst, Kultur,
öffentlicher Dienst und Sport

Bundesministerium
Europäische und internationale
Angelegenheiten

JAK
SLOVENIAN
BOOK
AGENCY

SHIC
A.
Slowenisches
Kulturinformationszentrum
SKICA

Impressum:
Redaktion: Angelika Salvisberg,
Annemarie Türk
Illustrationen: Lea Zupančič
Grafik: Janett Andrejewski

www.traduki.eu

Traduki verbindet über Bücher, Übersetzungen und andere Literaturprojekte den Südosten Europas mit der deutschsprachigen Literaturwelt: ihren Leser*innen, ihren Verleger*innen, ihrer Festival- und Veranstalter*innenszene. Traduki verbindet aber auch die südosteuropäischen Nachbarn untereinander: ihre Sprachen, ihre Literaturen, ihre Literaturszenen.

COMMON GROUND -

Literatur aus Südosteuropa

Wien im November
2020

Common Ground



Common Ground – Literatur aus Südosteuropa

Unter diesem programmatischen Titel präsentiert Traduki Literatur aus Südosteuropa.

Das Programm hätte im Rahmen der Leipziger Buchmesse im März 2020 starten und auf der **Buch Wien** eine Fortsetzung finden sollen.

Leider mussten beide Messen abgesagt werden, die Veranstaltungen in der ÖGL und im Literaturhaus Wien finden dennoch statt.

Wir laden Sie zu einer literarischen Erkundung Südosteuropas ein und freuen uns, wenn wir Sie auf dieser Reise begleiten dürfen.

12. NOV. 2020 DONNERSTAG

HOMO POETICUS, TROTZ ALLEM
DAS LITERARISCHE VORBILD
DANILO KIŠ

ÖSTERREICHISCHE ×19H
GESELLSCHAFT
FÜR LITERATUR
HERRENGASSE 5, 1010 WIEN

Zum 30. Todestag des Schriftstellers Danilo Kiš sprechen der Lyriker und Essayist Nikola Madžirov aus Nordmazedonien und der in Wien lebende Autor serbischer Herkunft Marko Dinić über Kiš Einfluss auf nachfolgende Schriftstellergenerationen.

Moderation: Katja Gasser.
Die deutschen Texte aus dem erst 2019 übersetzten Roman »Psalm 44«.
(Übersetzung: Katharina Wolf-Grießhaber)
liest Nikolaus Kinsky.

24. NOV. 2020 DIENSTAG

TRADUKITA POEZIO –
POESIE AUS
SÜDOSTEUROPA

LITERATURHAUS ×19H
SEIDENGASSE 13/ZIEGLER-
GASSE 26A, 1070 WIEN

Tradukita Poezio ist ein gemeinsames Projekt der Edition Korrespondenzen und des europäischen Netzwerks für Literatur und Übersetzung TRADUKI.

Mit diesem Projekt wird die lebendige und vielfältige Lyrikszene Südosteuropas auch den deutschsprachigen Leser*innen zugänglich. Nunmehr sind 10 zweisprachige Lyrik-Bände erschienen. Im Literaturhaus werden das Projekt als Ganzes und der jüngst erschienene, letzte Band der Reihe vorgestellt.

Mit den Lyrikerinnen Marianna Georgieva aus Sofia und Ervina Halili aus Prishtina, den Übersetzer*innen Andrea Grill und Alexander Sitzmann, dem Verleger Reto Ziegler.
Der Abend wird musikalisch begleitet von Jelena Poprzan.

Moderation: Annemarie Türk.
Die deutschen Texte liest Naemi Latzer.

